

Vollständiger Dokumententitel:
Full document title:

SiVo 23 Meldung, Abklärung und Bericht von Zwischenfällen

SiVo 23 Notification, clarification and reporting of incidents

Klicken Sie hier für [Deutsch](#)

Click here for [English](#)

SiVo 23 Meldung, Abklärung und Bericht von Zwischenfällen

Inhaltsverzeichnis

1. Begriffsdefinition Zwischenfall	2
2. Zweck.....	2
3. Geltungsbereich	3
4. Abkürzungen.....	3
5. Definitionen der Auswirkung von Zwischenfällen.....	4
6. Vorgehensweise	6
6.1. Prozess-Ablauf	6
6.2. Ablauf und Verantwortlichkeiten bei einem Zwischenfall	7
6.3. Abklärung des Zwischenfalls	8
6.4. Zusammensetzung des Untersuchungsteams	8
6.5. Information, Meldung und Bericht	8
6.6. Empfänger (Partner) der Meldung und des Berichtes	9
6.7. Handhabung in den Organisationseinheiten	9
7. SAP-Tool für die Erfassung und Bearbeitung von Zwischenfällen.....	9
8. Mitgeltende Unterlagen	10
9. Ablage.....	10
10. Änderungslog.....	10

1. Begriffsdefinition Zwischenfall

Ein Zwischenfall ist eine Abweichung des bestimmungsgemässen Zustandes, bei der ein Personen- und/oder Sach- und/oder Umweltschaden eingetreten ist oder hätte eintreten können.

2. Zweck

Jeder Zwischenfall beinhaltet ein Lern-Potenzial und jeder Zwischenfall ist vermeidbar.

- Die Sicherheitsvorschrift Nr. 23 regelt das Vorgehen für die zeitgerechte und umfassende Meldung, Abklärung und Berichterstattung von Zwischenfällen.
- Die Abklärung von Zwischenfällen und die daraus abgeleiteten Massnahmen sollen verhindern, dass ein Schaden überhaupt eintritt bzw. ein gleicher oder ähnlicher Schaden sich wiederholt.
- Durch die Verwendung des SAP-Tools Störmeldung Zwischenfall Transaktion IW 21 wird ein einheitliches Vorgehen für die Erfassung von Hergang, Ursachen und Massnahmen sichergestellt.

Wichtige Punkte der Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GGBV) werden mit der Sicherheitsvorschrift Nr. 23 abgedeckt.

3. Geltungsbereich

Die Sicherheitsvorschrift gilt auf allen Geländen der Lonza AG und BioAtrium AG, Visp und bezieht sich auf alle Zwischenfälle.

Für die Baustellen ist das Vorgehen bei Zwischenfällen im EHS-Handbuch Baustellen-sicherheit (CHVI-300820) beschrieben.

4. Abkürzungen

BZ	Beinahe-Zwischenfall (Einschätzung Potenzial)
KZ	Kleiner Zwischenfall (Einschätzung Potenzial)
MZ	Mittlerer Zwischenfall (Einschätzung Potenzial)
GZ	Grosser Zwischenfall (Einschätzung Potenzial)
SZ	Sehr grosser Zwischenfall (Einschätzung Potenzial)
OE	Organisationseinheit
MA	Mitarbeiter
VG	Direkter Vorgesetzter
Leiter OE	Leiter der Organisationseinheit (Betrieb/Werkstatt etc.)
SB	Sachbearbeiter bzw. bezeichnete Stelle der OE für die Meldung/Bearbeitung von Zwischenfällen
Leiter BU/FF	Leiter der Business-Unit bzw Fach-Funktion bzw. Service-Funktion
BS	Business-Sektor
MC	Management Committee
SGU	Abteilung für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz
Regional SGU	Zuständiger Verantwortlicher SGU Nordeuropa
GGBV	Verordnung über Gefahrgutbeauftragte für die Beförderung gefährlicher Güter auf Strasse, Schiene, Luft und Gewässern (Gefahrgutbeauftragtenverordnung, GGBV) vom 15. Juni 2001
GGB	Gefahrgutbeauftragter
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

5. Definitionen der Auswirkung von Zwischenfällen

	Beschreibung	Einstufung durch
BZ Lower Tier	Beinahe- Zwischenfall Abweichung vom bestimmungsgemässen Zustand, die zu einem Zwischenfall führen könnte.	Leiter der OE
KZ Lower Tier	Kleiner Zwischenfall Abweichung vom bestimmungsgemässen Zustand, die zu: einer Verletzung mit Erster Hilfe-Massnahmen oder mit medizinischer Behandlung intern oder extern und Abwesenheit < 1 Tag und/oder fallweise von ausserhalb des Werkes wahrnehmbar und/oder kleine Auswirkung auf die Umwelt (voll reversibel < 1 Monat) und/oder Auslaufen von Chemikalien und/oder Auslaufen von mikrobiellen Kulturen oder biologischen Materialien und/oder Austreten von Gasen und/oder Geruchsbelästigung und/oder Rauchentwicklung und/oder Brand geführt hat. Unterbrechung der Produktion von 0-1 Tag notwendig. Schaden inkl. DB0-Ausfall unter 10 TCHF.	Leiter der OE fallweise SGU
MZ Middle Tier	Mittlerer Zwischenfall Abweichung vom bestimmungsgemässen Zustand, die zu: einer Verletzung mit Erster Hilfe-Massnahmen oder medizinischer Behandlung intern oder extern und Abwesenheit ≤ 1 Tag und/oder von ausserhalb des Werkes wahrnehmbar und/oder mittlere Auswirkung auf die Umwelt (reversibel nach 1 Monat bis 1 Jahr) und/oder Auslaufen von Chemikalien und/oder Auslaufen von mikrobiellen Kulturen oder biologischen Materialien und/oder Austreten von Gasen und/oder Geruchsbelästigung und/oder Rauchentwicklung und/oder Brand und/oder Explosion und/oder Austritt von toxischen Stoffen und/oder Austritt von pathogenen Organismen geführt hat. Unterbrechung der Produktion von 1 Tag bis 1 Woche notwendig. Schaden inkl. DB0-Ausfall 10-100 TCHF.	SGU
GZ Upper Tier 2	Grosser Zwischenfall Abweichung vom bestimmungsgemässen Zustand, die zu: einer Verletzung mit medizinischer Behandlung intern oder extern und Abwesenheit > 1 und/oder Schutzmassnahmen der Bevölkerung ausserhalb des Werkes notwendig und/oder grössere Auswirkung auf die Umwelt (nach Jahren reversibel) und/oder Auslaufen von Chemikalien und/oder Auslaufen von mikrobiellen Kulturen oder biologischen Materialien und/oder Austreten von Gasen und/oder Brand und/oder Explosion und/oder Austritt von hochtoxischen Stoffen oder von pathogenen Organismen ausserhalb der gesicherten Umgebung geführt hat. Unterbrechung der Produktion von 1 Woche bis 1 Monat notwendig. Schaden inkl. DB0-Ausfall 100-1000 TCHF.	SGU
SZ Upper Tier 1	Sehr grosser Zwischenfall Abweichung vom bestimmungsgemässen Zustand, die zum Tod eines Mitarbeitenden oder medizinischer Behandlung der Bevölkerung ausserhalb des Werkes und/oder sehr grosser Auswirkung auf die Umwelt (nicht reversibel) und/oder Brand und/oder Explosion geführt hat. Einsatz der Feuerwehr notwendig. Unterbrechung der Produktion von 1 Monat bis 1 Jahr notwendig. Schaden inkl. DB0-Ausfall > 1 Mio. CHF.	SGU

Für umweltrelevante Zwischenfällen (ZF) werden die Kriterien wie folgt konkretisiert:

	Kleiner ZF/ Lower Tier ⁽¹⁾	Mittlerer ZF/ Middle Tier ⁽¹⁾	Grosser ZF/ Upper Tier 2 ⁽¹⁾	Sehr grosser ZF/ Upper Tier 1 ⁽¹⁾
Fehleinleitung mit Auswirkung auf ARA	Anpassungen ARA- Betrieb notwendig, Grenzwerte eingehalten	Tox-Alarm ausgelöst ohne Überschreitung der Grenzwerte im ARA-Auslauf	ARA-Betrieb für < 1 Woche gestört mit Überschreitung der Grenzwerte im Auslauf	ARA-Betrieb für > 1 Woche gestört, 10-fache Grenzwert- überschreitung im Auslauf
Abwasser, erhöhter Wert	Erhöhte Werte, ohne Grenzwertverletzung	Interne Grenzwerte nach CHVI-46875 verletzt	Überschreitung der Grenzwerte im Auslauf	10-fache Grenzwert- überschreitung im Auslauf
Kühlwasser, erhöhter Wert	Werte oberhalb der üblichen Konzentrations- schwankungen	PNEC ⁽²⁾ im Kanal überschritten (default- mässig: 0.1 µg/L für wassergefährdende Stoffe)	Resultierende Konzentration in der Rhône höher als PNEC ⁽²⁾ oder TDWS ⁽²⁾	Resultierende Konzentration in der Rhône 10x höher als PNEC ⁽²⁾ oder TDWS ⁽²⁾
Leckagen auf Boden	Lokale Leckage auf versiegelter Fläche, vollständig aufgefangen	Kleine Leckage auf Boden, lokaler Aushub notwendig, keine Einwirkung auf GW ⁽³⁾	Grössere Leckage mit potenziellen Einwirkungen auf GW ⁽³⁾ , Meldung an Kanton	Sanierungskosten > 1 Mio. CHF
Reklamationen (Lärm, Luft, Wasser usw.)	Isolierte interne Meldung	> 3 interne Meldung und/oder 1-3 externe Reklamationen	> 3 externe Reklamation und/oder Intervention des Kantons	Intervention des Kantons und der nationalen Presse

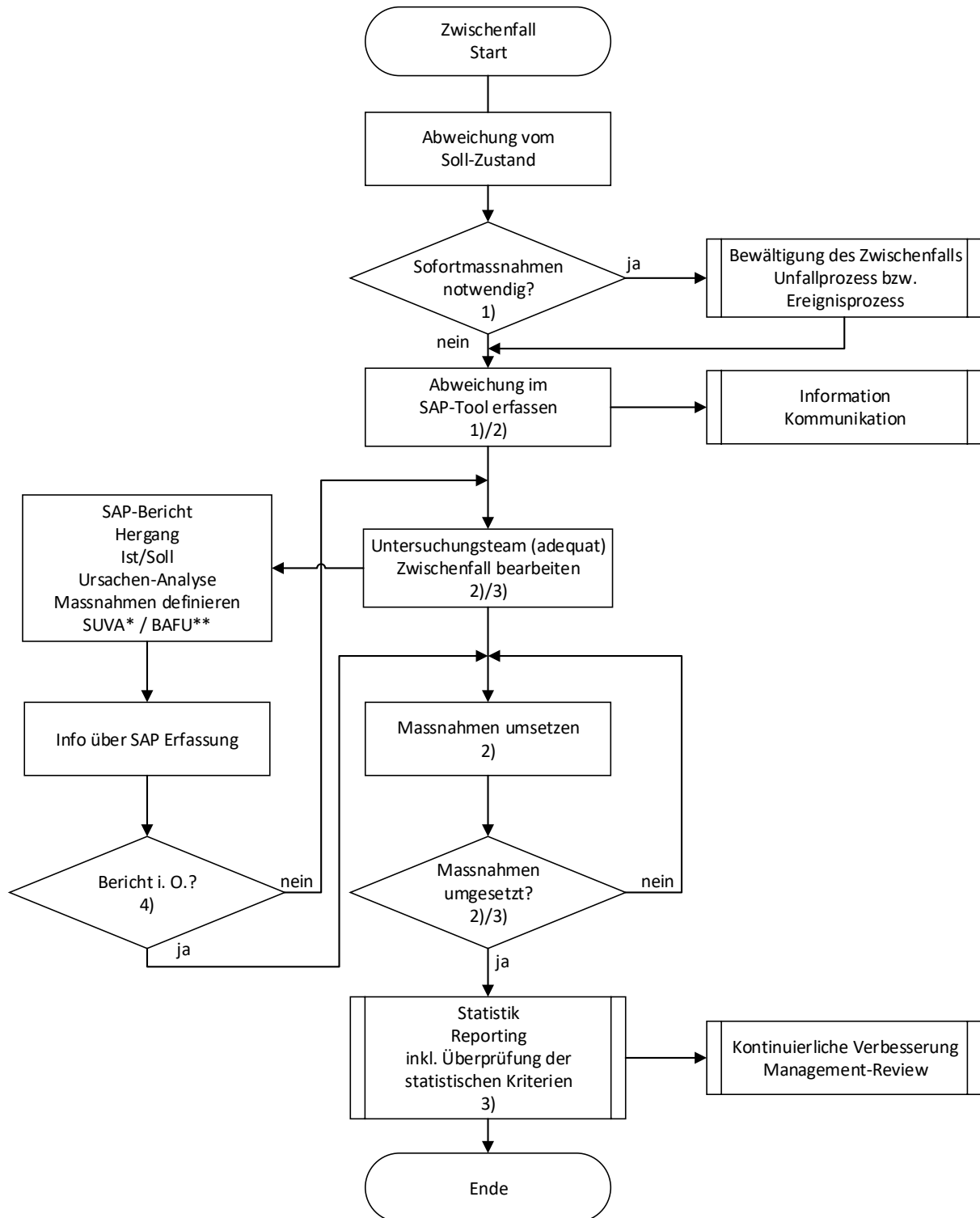
(1) Äquivalenz zw. CHVI-4303 und CORP-37 nur wenn Schaden effektiv eingetreten ist

(2) Siehe CHVI-353551 oder SGU-U kontaktieren

(3) GW = Grundwasser

6. Vorgehensweise

6.1. Prozess-Ablauf



- 1) MA
- 2) Linie
- 3) SGU
- 4) Verteiler

* = bei Zwischenfall mit Personenschaden und externer Behandlung

** = bei Zwischenfall mit Austritt Mikroorganismen oder biologischem Material in die Umwelt

6.2. Ablauf und Verantwortlichkeiten bei einem Zwischenfall						
Schritt/Aktion		BZ	KZ	MZ	GZ	SZ
1	Alarmierung über Tel. 112 oder 027 948 7112		jeder	jeder	jeder	jeder
2	Sofortmeldung an Portier.	jeder (vorsorglich, falls eine Wahrnehmung von ausserhalb des Werkes möglich wäre)	jeder	jeder	jeder	jeder
3	Erstmassnahmen zur Begrenzung des Zwischenfalls einleiten.	jeder	jeder	jeder	jeder	jeder
4	Einweisung Feuerwehr und/oder Sanitäter falls notwendig		jeder	jeder	jeder	jeder
5	Direkten VG sofort informieren.	jeder	jeder	jeder	jeder	jeder
6	Sicherstellung der Beweismittel, die zur Klärung des Zwischenfalls wichtig sind.	jeder, sofort	jeder, sofort	jeder, sofort	jeder, sofort	jeder, sofort
7	Pikett und/oder Leiter der OE informieren.	VG spätestens am nächsten Arbeitstag	VG Pikett, sofort evtl. Leiter der OE	VG Pikett, sofort Leiter der OE, sofort	VG Pikett, sofort Leiter der OE, sofort	VG Pikett, sofort Leiter der OE, sofort
8	Werkspikett informieren/aufbieten		Portier (falls notwendig)	Portier	Portier	Portier
9	BU-/FF-Leiter informieren.		Leiter OE am nächsten Arbeitstag	Leiter der OE, innert 24 h	Leiter der OE, sofort	Leiter der OE, sofort
10	BS-Leiter informieren via Linie.			Leiter der OE, innert 24 h	Leiter der OE, sofort	Leiter der OE, sofort
11	Zwischenfall im SAP-Tool erfassen (wann ist wo und was passiert)	jeder, sofort siehe Kap. 6.7.	jeder, sofort siehe Kap. 6.7.	jeder, sofort siehe Kap. 6.7.	jeder, sofort siehe Kap. 6.7.	jeder, sofort siehe Kap. 6.7.
12	Entscheid wer die Zwischenfall-Untersuchung führt.	Leiter OE	Leiter OE	Leiter OE	SGU + Linie	MC
13	Untersuchungsergebnisse im SAP eingeben und gemäss Kap. 6.6 informieren	Leiter Untersuchung siehe Kap. 6.7	Leiter Untersuchung siehe Kap. 6.7	Leiter Untersuchung siehe Kap. 6.7	Leiter Untersuchung siehe Kap. 6.7	Leiter Untersuchung siehe Kap. 6.7
14	Massnahmen gegen Wiederholung umsetzen.	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie
15	Umsetzung der Massnahmen kontrollieren.	SGU (Stichproben)	SGU (Stichproben)	SGU (Stichproben)	SGU	SGU bzw. bezeichnete Mitglieder des Untersuchungsteams

6.3. Abklärung des Zwischenfalls

Die Abklärung muss folgende Punkte beinhalten:

- Hergang des Zwischenfalls und Auswirkung
- Ermittlung der möglichen Ursachen und des Potenzials
- Erarbeitung von Massnahmen zur zukünftigen Verhinderung eines solchen oder ähnlichen Zwischenfalls
- Personelle Konsequenzen gemäss Reglemente KAV und EAV
- Beurteilung der organisationsübergreifenden Gültigkeit der Erkenntnisse und Festlegung des entsprechenden Informationsbedarfs durch SGU

Pflichten des Gefahrgutbeauftragten

- Erstellen eines Zwischenfallberichts gemäss 1.8.5 (ADR) zuhanden der Vollzugsbehörde (Kanton Wallis, Service social de protection des travailleurs, Section inspection du travail)

6.4. Zusammensetzung des Untersuchungsteams

	BZ	KZ	MZ	GZ	SZ
Betroffener (wenn möglich) bzw. Augenzeuge(n)	x	x	x	x	x
VG	x	x	x	x	x
SB	x	x	x	x	x
Leiter OE	(x)	(x)	x	x	x
SGU	(.)	(.)	x	x	x
BU-/FF-Leiter			(x)	x	x
weitere Experten	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
GGB			(x)	(x)	(x)
(x) = Teilnahme nicht zwingend, abhängig vom Potenzial, wenn gefahrgutrelevant. (.) = Bei einem Personenschaden oder wenn ein Personenschaden hätte eintreten können.					

Bei biosicherheitsrelevanten Zwischenfällen immer Biosafety Officer hinzuziehen.

Tritt ein Zwischenfall in einer anderen OE ein, so sind Vertreter der beiden OE bei der Zwischenfall-Abklärung beizuziehen.

6.5. Information, Meldung und Bericht

- Das Ansprechen von folgenden Sicherheitseinrichtungen ist zwingend mit einer SAP Zwischenfall-Meldung zu erfassen:
 - Berstscheiben/Brechblenden
 - Sicherheitsventile
 - SIS/Personenschutzeinrichtungen (Z-Geräte)
- Für alle Zwischenfälle ist vom Verantwortlichen gemäss Kap. 6.2. zu informieren und eine Meldung im SAP-Tool zu erstatten. Mit der Untersuchung des Zwischenfalls soll spätestens am nächsten Arbeitstag begonnen werden.
- Alle nötigen «Beweismittel», welche für die Zwischenfall Abklärung hilfreich sein können, sind sicherzustellen und aufzubewahren (Fotodokumentation, Teile von Equipments etc.).

- Für gefahrgutrelevante Zwischenfälle wird ein Zusatzbericht nach ADR 1.8.5 erstellt.
- Der Bericht aus dem SAP-Tool soll gemäss Kap. 6.6. verteilt werden.
- Zur Sicherstellung des Lernpotenzials der Zwischenfälle sollen:
 - anlässlich von Meetings in übergeordneten Gremien diese präsentiert und besprochen werden.
 - durch SGU, für die gezielte werkswerte Schwerpunktbildung, Statistiken gepflegt und kommuniziert werden.
- Alle UPPER TIER-Zwischenfälle sind innerhalb von 24 Stunden im Intex durch die Abteilung SGU zu rapportieren.
- Für MIDDLE TIER-Zwischenfälle ist das Reporting im Intex innerhalb von fünf Arbeitstagen zu machen.
- Der Ursachenbaum sowie die Präsentation sind spätestens zwei Wochen nach dem Ereignis abzuschliessen und im Intex aufzuschalten.

6.6. Empfänger (Partner) der Meldung und des Berichtes

Verteiler der Zwischenfall-Meldung sowie des Zwischenfall-Berichtes zum Zweck der Information und der Statistik

BZ	KZ	MZ	GZ	SZ
Mitglieder des Untersuchungsteams	Mitglieder des Untersuchungsteams	Mitglieder des Untersuchungsteams	Mitglieder des Untersuchungsteams	Mitglieder des Untersuchungsteams
Leiter der OE	Leiter der OE	Leiter der OE	Leiter der OE	Leiter der OE
Zentrale Stelle des BS	BU/FF-Leiter	BU/FF-Leiter	BU/FF-Leiter	BU/FF-Leiter
SGU	Zentrale Stelle des BS	BS-Leiter	BS-Leiter	BS-Leiter
	SGU	Zentrale Stelle des BS	Corporate SGU	MC
		SGU	Zentrale Stelle des BS	
			SGU	Corporate SGU
				Zentrale Stelle des BS
				SGU

6.7. Handhabung in den Organisationseinheiten

Für die SAP-Eingabe oder für die Aufgaben der praktischen/administrativen Handhabung dieser Vorschrift dürfen auch andere Mitarbeiter innerhalb der eigenen Organisationseinheit bezeichnet werden (SB). Die Führungsverantwortung kann jedoch nicht delegiert werden.

7. SAP-Tool für die Erfassung und Bearbeitung von Zwischenfällen

Funktion in SAP: PM05

Pfad: Logistik > Instandhaltung > Instandhaltungsabwicklung > Meldung

8. Mitgeltende Unterlagen

- OD SAP PM Meldung Visp (Benutzeranweisung) CHVI-3443 (<http://dms.lonzagroup.net/dcm/drl/objectId/CHVI-3443>)
- CORP-37 Lonza Safety and Sustainability Manual
- CORP-27 Reporting of EHS Performance Indicators
- GROUP-101197 Corporate EHS Guideline – Injury and Illness Case Management
- Vorlage Excel für Zwischenfallbericht (Sharepoint Corp EHS)
- Vorlage ppt für Zwischenfallbericht (Sharepoint Corp EHS)

9. Ablage

- Documentum
- Intranet Lonza / Anwendungen / Sicherheitsvorschriften
- www.lonza.com/eintrittstest

10. Änderungslog

Version	Beschreibung der Änderung
1.0	Übernahme ins Documentum (DMS).
2.0	Die SiVo 23 wurde ergänzt mit den notwendigen Änderungen bedingt durch die Gefahrgutbeauftragtenverordnung. Neu ist auch, dass die Koordination bei den Ereignisabklärungen (inkl. Beinaheereignisse) bei der Anlagesicherheit ist und nicht mehr bei der Arbeitssicherheit. Angepasst wurde auch die neue Alarmnummer (112 statt 110 und 118).
3.0	Einführung Begriff Zwischenfall als Oberbegriff für alle Arten der Unfälle und Ereignisse. Definitionen der Unfall- und Ereignisschweren überarbeitet. Ein Kleinereignis beginnt bereits dort, wo etwas passiert ist. Prozess-Ablauf und Detailabläufe definiert. Verantwortlichkeiten klar definiert und hauptsächlich in der Linie angesiedelt. Lead beim direkten Vorgesetzten bei Unfällen. Melde- und Informationswege beschleunigt und vereinheitlicht. Information und Einbindung der übergeordneten Vorgesetzten. Definitionen der Unfall- und Ereignisschweren überarbeitet.
4.0	Änderung bei den Definitionen, dem Informationsablauf, der Verantwortung und bei der Zusammensetzung des Untersuchungsteams.
5.0	Punkt 3 (Geltungsbereich) angepasst. Diverse Verlinkungen.
6.0	Änderungslog nachgetragen.
7.0	Punkt 8 (Mitgeltende Unterlagen): Link angepasst. Formular 15 (CHVI-11484) und Formular 17 (CHVI-11465) wurden ausser Kraft gesetzt. Punkt 9 (Verteiler): Aktualisiert und Titel geändert in «Ablage». Nicht LSO-relevant.
8.0	Punkt 3: Geltungsbereich ergänzt mit BioAtrium AG. Nicht LSO-relevant.

Version	Beschreibung der Änderung
9.0	Ergänzung Baustellensicherheit im Geltungsbereich (Punkt 3). Präzisierungen Punkt 4 und Punkt 5. Unter Punkt 5 umweltrelevante Zwischenfälle konkretisiert. Anpassungen Punkt 6.4, 6.6, 6.7 und 8. Ergänzungen Punkt 6.5. Übersetzung von Deutsch ins Englische. LSO-relevant.

Lonza AG
Renzo Cicillini

SiVo 23 Notification, clarification and reporting of incidents

Contents

1. Definition of the term incident	12
2. Purpose.....	12
3. Scope	13
4. Abbreviations.....	13
5. Definitions for the impact of incidents	14
6. Procedure.....	16
6.1. Process flow	16
6.2. Workflow and responsibilities in the event of an incident	17
6.3. Clarification of the incident.....	18
6.4. Composition of the investigation team	18
6.5. Information, notification and report.....	18
6.6. Recipients (partners) of the notification and report.....	19
6.7. Handling in the organizational units	19
7. SAP tool for recording and processing incidents.....	19
8. Related documents.....	20
9. Filing.....	20
10. Change log	20

1. Definition of the term incident

An incident is a deviation from the intended condition, in which personal injury and/or damage to property and/or the environment has occurred or could have occurred.

2. Purpose

Every incident involves learning potential and every incident is avoidable.

- Safety regulation no. 23 governs the procedure for the timely and comprehensive notification, clarification and reporting of incidents.
- The clarification of incidents and the measures derived from this should prevent damage from occurring at all or prevent the same or similar damage from recurring.
- The use of the SAP tool malfunction report incident transaction IW21 ensures a uniform procedure for recording the course of events, causes and measures.

Key points of the Ordinance on Hazardous Goods Officers (GGBV) are covered by safety regulation no. 23.

3. Scope

The safety regulation applies to all premises of Lonza Ltd and BioAtrium AG, Visp and refers to all incidents.

For construction sites, incident procedures are described in the EHS Construction Site Safety Manual (CHVI-300820).

4. Abbreviations

BZ	Near incident (Assessment potential)
KZ	Minor incident (Assessment potential)
MZ	Moderate incident (Assessment potential)
GZ	Major incident (Assessment potential)
SZ	Critical incident (Assessment potential)
OU	Organizational unit
MA	Employee(s)
VG	Line manager
Head of Organizational Unit	Head of organizational unit (plant/workshop, etc.)
SB	Specialist or designated unit of the organizational unit for the reporting/handling of incidents
Head of BU/specialized function	Head of the business unit or specialized function or service function
BS	Business sector
MC	Management Committee
SGU	Department for Safety, Health and Environment
Regional SGU	Responsible for SGU Northern Europe
GGBV	Ordinance on Hazardous Goods Officers for the Transport of Dangerous Goods by Road, Rail, Luft and Water (Ordinance on Hazardous Goods Officers, GGBV) of June 15, 2001
HGO	Hazardous Goods Officer
ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

5. Definitions for the impact of incidents

	Description	Classification by
BZ Lower Tier	Near incident Deviation from the intended condition, which could lead to an incident.	Head of Organizational Unit
KZ Lower Tier	Minor incident Deviation from the intended condition, which has led to: an injury with first aid measures or requiring medical treatment internal or external and absence <1 day and/or sometimes detectable from outside the plant and/or minor environmental impact (fully reversible < 1 month) and/or leakage of chemicals and/or leakage of microbial cultures or biological materials and/or gas and/or odor nuisance and/or smoke development and/or fire. Interruption of production of 0-1 day necessary. Damage including DB0 loss under CHF 10,000.	Head of Organizational Unit sometimes SGU
MZ Middle Tier	Moderate incident Deviation from the intended condition, which has led to: an injury with first aid measures or requiring medical treatment internal or external and absence ≤ 1 day and/or detectable from outside the plant and/or moderate environmental impact (reversible after 1 month to 1 year) and/or leakage of chemicals and/or leakage of microbial cultures or biological materials and/or gas and/or odor nuisance and/or smoke development and/or fire and/or explosion and/or release of toxic substances and/or leakage of pathogenic organisms. Interruption of production of 1 day to 1 week necessary. Damage including DB0 loss CHF 10,000-100,000.	SGU
GZ Upper Tier 2	Major incident Deviation from the intended condition, which has led to: an injury requiring medical treatment internal or external and absence > 1 and/or protective measures for the population outside the plant necessary and/or major environmental impact (reversible after years) and/or leakage of chemicals and/or leakage of microbial cultures or biological materials and/or gas and/or fire and/or explosion and/or release of highly toxic substances or of pathogenic organisms outside the secured environment. Interruption of production of 1 week to 1 month necessary. Damage including DB0 loss CHF 100,000-1,000,000.	SGU
SZ Upper Tier 1	Critical incident Deviation from the intended condition, which has led to death of an employee or medical treatment of the population outside the plant and/or very major environmental impact (not reversible) and/or fire and/or explosion. Deployment of the fire department necessary. Interruption of production of 1 month to 1 year necessary. Damage including DB0 loss > CHF 1 million.	SGU

For environmentally relevant incidents (ZF), the criteria are specified as follows:

	Small ZF/ Lower Tier ⁽¹⁾	Middle Tier ZF/ Middle Tier ⁽¹⁾	Large ZF/ Upper Tier 2 ⁽¹⁾	Very large ZF/ Upper Tier 1 ⁽¹⁾
Faulty discharge with impact on ARA	Adjustments to ARA operation necessary, limit values complied with	Tox alarm triggered without limit values being exceeded in the ARA outlet	ARA operation disturbed for < 1 week with limit values exceeded in outlet	ARA operation disturbed for > 1 week, 10-fold limit value exceeded in outflow
Waste water, increased value	Increased values, without limit violation	Internal limits according to CHVI-46875 violated	Exceeding the limit values in the outlet	10-fold limit value exceeded at the outlet
Cooling water, increased value	Values above the usual concentration fluctuations	PNEC ⁽²⁾ exceeded in the channel (default: 0.1 µg/L for water pollutants)	Resulting concentration in the Rhone higher than PNEC ⁽²⁾ or TDWS ⁽²⁾ .	Resulting concentration in the Rhone 10x higher than PNEC ⁽²⁾ or TDWS ⁽²⁾ .
Leakage on floor	Local leakage on sealed surface, completely collected	Small leakage to soil, local excavation required, no impact on GW ⁽³⁾ .	Major leakage with potential impact on GW ⁽³⁾ . Notification to canton	Remediation costs > 1 million CHF
Complaints (noise, air, water, etc.)	Isolated internal message	> 3 internal message and/or 1-3 external complaints	> 3 external complaint and/or intervention of the canton	Intervention of the canton and the national press

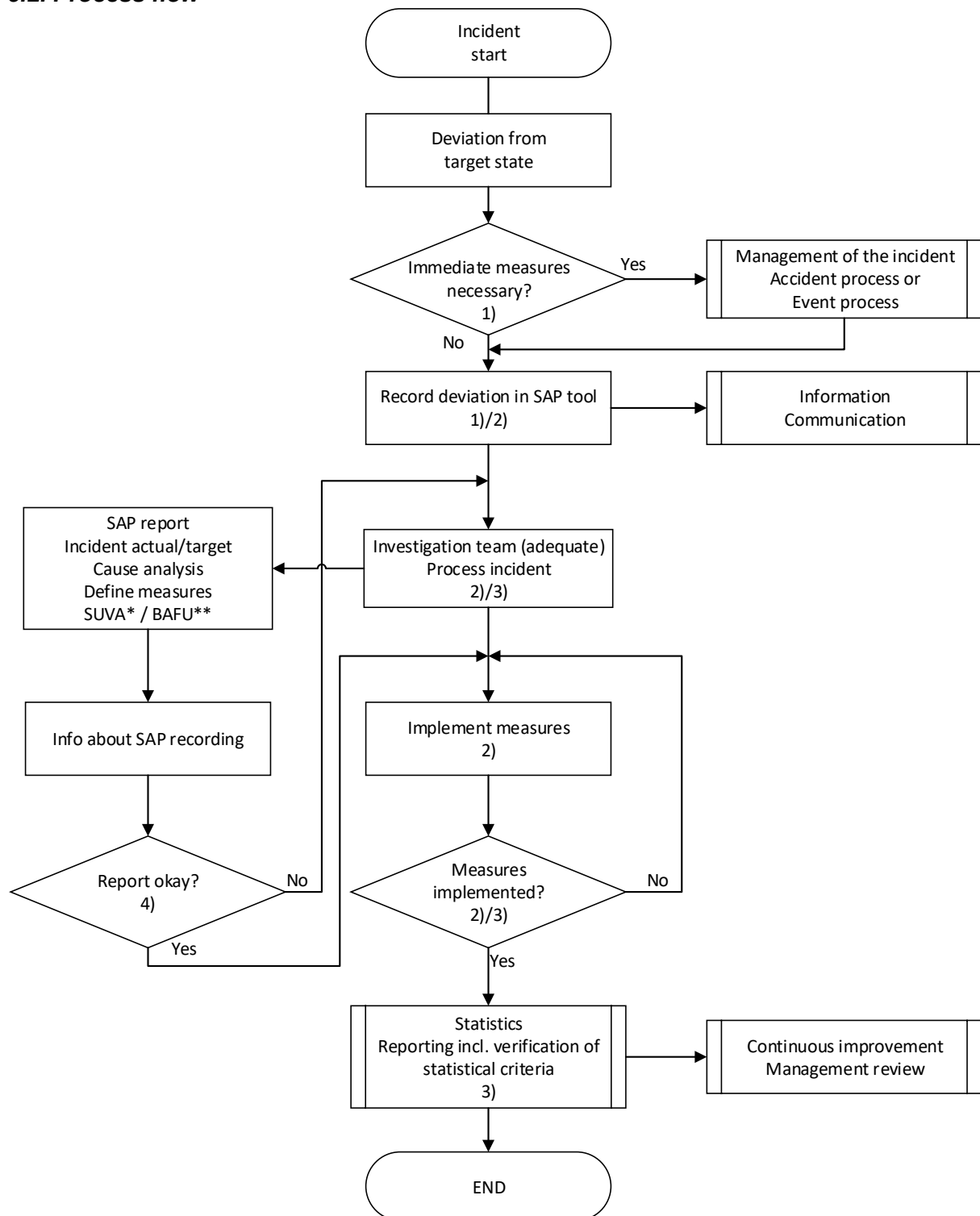
(1) Equivalence between CHVI-4303 and CORP-37 only if harm has effectively occurred.

(2) See CHVI-353551 or contact SGU-U.

(3) GW = groundwater

6. Procedure

6.1. Process flow



- 1) Employee
- 2) Line
- 3) SGU
- 4) Distributor

- * = In case of incident with personal injury and external treatment
- ** = In case of incident with leakage of microorganisms or biological material into the environment

6.2. Workflow and responsibilities in the event of an incident						
Step/action		BZ	KZ	MZ	GZ	SZ
1	Raise alarm by telephoning 112 or 027 948 7112		All	All	All	All
2	Report to porter immediately.	All (as a precaution, in case detection from outside the plant might be possible)	All	All	All	All
3	Initiate initial measures to limit the incident.	All	All	All	All	All
4	Briefing of fire department and/or paramedics if necessary		All	All	All	All
5	Inform line manager (VG) immediately.	All	All	All	All	All
6	Securing of the evidence that is important for clarification of the incident.	All , immediately	All , immediately	All , immediately	All , immediately	All , immediately
7	Inform the on-call team and/or the Head of the Organizational Unit.	VG By the next working day	VG On-call team, immediately Possibly Head of Organizational Unit	VG On-call team, immediately Head of Organizational Unit, immediately	VG On-call team, immediately Head of Organizational Unit, immediately	VG On-call team, immediately Head of Organizational Unit, immediately
8	Inform/call out plant on-call service		Porter (if necessary)	Porter	Porter	Porter
9	Inform head of BU/specialized function.		Head of Organizational Unit, next working day	Head of Organizational Unit, within 24 hours	Head of Organizational Unit, immediately	Head of Organizational Unit, immediately
10	Inform BS head via line.			Head of Organizational Unit, within 24 hours	Head of Organizational Unit, immediately	Head of Organizational Unit, immediately
11	Record incident in SAP tool (when, where and what happens)	All , immediately See Section 6.7.	All , immediately See Section 6.7.	All , immediately See Section 6.7.	All , immediately See Section 6.7.	All , immediately See Section 6.7.
12	Decide who conducts the incident investigation.	Head of Organizational Unit	Head of Organizational Unit	Head of Organizational Unit	SGU + line	MC
13	Enter investigation results in SAP and inform as described in Section 6.6	Head of investigation See Section 6.7	Head of investigation See Section 6.7	Head of investigation See Section 6.7	Head of investigation See Section 6.7	Head of investigation See Section 6.7
14	Implement measures against recurrence.	Line	Line	Line	Line	Line
15	Check implementation of measures.	SGU (random samples)	SGU (random samples)	SGU (random samples)	SGU	SGU or designated members of the investigation team

6.3. Clarification of the incident

The clarification must include the following points:

- Course of events of the incident and impact
- Identification of possible causes and potential
- Development of measures for the future prevention of an incident of this type or similar
- Personnel consequences according to the regulations of the CEC and IEC
- Assessment of the cross-organizational validity of the findings and definition of the corresponding information requirements by SGU

Duties of the Hazardous Goods Officer

- Creation of an incident report according to 1.8.5 (ADR) for the attention of the enforcement authority (Canton of Valais, Service social de protection des travailleurs, Section inspection du travail)

6.4. Composition of the investigation team

	BZ	KZ	MZ	GZ	SZ
Person affected (if possible) or eyewitness(es)	x	x	x	x	x
VG	x	x	x	x	x
SB	x	x	x	x	x
Head of Organizational Unit	(x)	(x)	x	x	x
SGU	(.)	(.)	x	x	x
Head of BU/specialized function			(x)	x	x
Additional experts	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
HGO			(x)	(x)	(x)
(x) = Participation not mandatory, depending on potential, if dangerous goods relevant (.) = In the event of personal injury or if personal injury could have occurred.					

Always consult Biosafety Officer in case of biosafety-relevant incidents.

If an incident occurs in another OU, representatives of both OUs must be involved in clarification of the incident.

6.5. Information, notification and report

- It is mandatory that the response of the following safety devices be recorded with a SAP incident message:
 - - Bursting discs / orifice plates
 - - Safety valves
 - - SIS/personal protection devices (Z-devices)
- For all incidents, the person responsible must be informed in accordance with Section 6.2. and a report must be made in the SAP tool. The investigation of the incident should start no later than the next working day.

- All necessary «evidence» which can be helpful for the incident clarification must be secured and stored (photo documentation, parts of equipment, etc.).
- For incidents involving dangerous goods, an additional report is prepared in accordance with ADR 1.8.5.
- The report from the SAP tool is to be distributed according to Section 6.6.
- To ensure the learning potential of incidents:
 - They should be presented and discussed at meetings of higher-level bodies.
 - SGU should maintain and communicate statistics for targeted plant-wide priority setting.
- All UPPER TIER incidents are to be reported within 24 hours in the Intelex by the SHE department.
- For MIDDLE TIER incidents the reporting in Intelex has to be done within 5 working days.
- The cause map as well as the presentation must be completed and posted in Intelex no later than two weeks after the incident.

6.6. Recipients (partners) of the notification and report

Distribution list for the incident notification and the incident report for information and statistical purposes

BZ	KZ	MZ	GZ	SZ
Members of the investigation team	Members of the investigation team	Members of the investigation team	Members of the investigation team	Members of the investigation team
Head of Organizational Unit	Head of Organizational Unit	Head of Organizational Unit	Head of Organizational Unit	Head of Organizational Unit
Central body of BS	Head of BU/specialized function	Head of BU/specialized function	Head of BU/specialized function	Head of BU/specialized function
SGU	Central body of the BS	Head of BS	Head of BS	Head of BS
	SGU	Central body of BS	Corporate SGU	MC
		SGU	Central body of BS	Corporate SGU
			SGU	Central body of BS
				SGU

6.7. Handling in the organizational units

For SAP input or for the tasks of practical/administrative handling of this regulation, other employees within the own organizational unit may also be designated (SB). However, management responsibility cannot be delegated.

7. SAP tool for recording and processing incidents

Function in SAP: PM05

Path: Logistics > Maintenance > Maintenance processing > Notification

8. Related documents

- OD SAP PM notification Visp (user instructions) CHVI-3443 (<http://dms.lonzagroup.net/dcm/drl/objectId/CHVI-3443>)
- CORP-37 Lonza Safety and Sustainability Manual
- CORP-27 Reporting of EHS Performance Indicators
- GROUP-101197 Corporate EHS Guideline – Injury and Illness Case Management
- Incident Report Template Excel (Sharepoint Corp EHS)
- Incident Report Template ppt (Sharepoint Corp EHS)

9. Filing

- Documentum
- Lonza intranet / applications / safety regulations
- www.lonza.com/eintrittstest

10. Change log

Version	Change description
1.0	Transfer to Documentum (DMS).
2.0	SiVo 23 supplemented with the necessary changes due to the Ordinance on Hazardous Goods Officers. Also new: Coordination in the event of incident clarification (including near incidents) now in the area of Plant Safety rather than Occupational Safety. New alarm number also adapted (112 instead of 110 and 118).
3.0	Introduction of incident as generic term for all types of accidents and incidents. Definitions of accident and incident severity revised. A minor incident begins where something has happened. Process flow and detailed procedures defined. Responsibilities clearly defined and mainly located in the line. Lead for line manager in case of accidents. Reporting and information channels accelerated and standardized. Information to and involvement of supervisors. Definitions of accident and incident severity revised.
4.0	Change in definitions, information flow, responsibilities and composition of the investigation team.
5.0	Point 3 (Scope) adapted. Various links.
6.0	Change log updated.
7.0	Point 8 (Related documents): Link updated. Form 15 (CHVI-11484) and form 17 (CHVI-11465) no longer valid. Point 9 (distribution list): Updated and title changed to «Filing». Not LSO-relevant.
8.0	Point 3: Scope supplemented with BioAtrium AG. Not LSO-relevant.

Version	Change description
9.0	Addition of construction site safety in the scope (point 3). Clarification of point 4 and point 5. Environmentally relevant incidents specified under point 5. Adjustments points 6.4, 6.6, 6.7 and 8. Additions point 6.5. Translation from German to English. LSO relevant.

Lonza Ltd
Renzo Cicillini